

Gemeinnützig handeln, aber wie geht das? Zivil- und steuerrechtliche Sachverhalte bei der Arbeit in gemeinnützigen Organisationen Neuerungen durch das Jahressteuergesetz 2020

am Donnerstag, dem 14. Oktober 2021, 9.00 bis 16.30 Uhr,
Friedrich-Ebert-Stiftung, Seminarraum, Burgstraße 25, 04109 Leipzig

Gemeinnützige Organisationsformen wie Vereine, Stiftungen oder gemeinnützige Kapitalgesellschaften leisten wichtige Arbeit in unserer Gesellschaft. Non-Profit-Organisationen (NPOs) sehen sich nicht nur einer zunehmenden Regelungsflut des Gesetzgebers sondern auch einem verschärften Wettbewerb ausgesetzt. NPOs sind immer mehr zur Erschließung von neuen Finanzierungsquellen außerhalb der Zuschüsse der öffentlichen Hand gezwungen. Das Zusammenspiel von Bereichen zur Förderung des Gemeinwohls sowie der wirtschaftlichen Betätigung bringt komplexe steuer- und haftungsrechtliche Sachverhalte mit sich. Das Jahressteuergesetz 2020 brachte umfangreiche Änderungen zum Gemeinnützigkeitsrecht, insbesondere auch zu entgeltlichen Betätigungen und zur Mittelverwendung.

Mit Hilfe eines anschaulichen Formats begleiten Sie Rechtsanwalt Dr. Hendrik Pusch und Gemeinnützigkeitsexperte Jens Kessler bei einer fiktiven Gründung eines gemeinnützigen Projekts. Dabei werden in dem Seminar wichtige Fragen des Vereins-, Gesellschafts- und insbesondere Gemeinnützigkeitsrechts besprochen, die erfahrungsgemäß oft Probleme bereiten.

Anhand von praxisnahen Beispielen erörtern die Referenten die Fragen: Wie wird eine Mitgliederversammlung rechtssicher organisiert? Was muss in eine gute Satzung? Wer haftet wie? Welche wirtschaftliche Tätigkeit ist erlaubt? Wann liegt ein Zweckbetrieb und wann ein steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb vor? Was sind wesentliche „Spielregeln“ beim Verein? Wann droht Umsatzsteuer? Dürfen wir Vereinsmitglieder bezahlen? Was dürfen Geschäftsführer einer gemeinnützigen GmbH/UG verdienen? Wie muss das Rechnungswesen beschaffen sein? Wie sieht ein Tätigkeitsbericht für das Finanzamt aus? Was sind wesentliche Rechenschaftspflichten innerhalb der Organisation?

Das Seminar wendet sich sowohl an Führungskräfte und Entscheider von gemeinnützigen Einrichtungen und Organisationen wie auch an Interessent_innen, die eine steuerbegünstigte Rechtsform gründen wollen. Ziel des Seminars ist es, die wichtigsten gesetzlichen Rahmenbedingungen bei der gemeinnützigen Betätigung mit Handlungshinweisen anschaulich und verständlich zu vermitteln. Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer_innen ist dabei ausdrücklich erwünscht.

Referenten: **Jens Kessler**
IQ Steuerberatungsgesellschaft, Leipzig
Berater mit Spezialisierung steuerbegünstigte Körperschaften

Dr. Hendrik Pusch
Rechtsanwalt
Rechtsanwaltskanzlei Dr. Pusch, Leipzig

- 9.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Vorstellungsrunde und Einstieg in das „Projekt“
- 9.30 Uhr **Welche Rechtsform wählen wir?**
Überblick der möglichen Rechtsformen, insbesondere unter Berücksichtigung zu gesetzlichen Vertretern, Geschäftsführung, Entscheidungsfindung und Haftungsfragen
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Wie wird unsere Organisation gemeinnützig?**
Anerkennung der Gemeinnützigkeit, Besonderheiten des Rechnungswesens und der Steuererklärungen, Spenden und Zuwendungsbestätigungen, Mittelverwendungsvorschriften
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Was muss in die Satzung und wie setzen wir sie um?**
Zivil- und steuerrechtliche Mindestanforderungen und häufige Fehlerquellen, Besprechung einer rechtssicheren Organisation und Gestaltung der gemeinnützigen Tätigkeit, insbesondere der Zweckverwirklichung im Ideellen Bereich und im Zweckbetrieb, Rechenschaftspflichten
- 14.30 Uhr **Wie erzielen wir notwendige finanzielle Mittel?**
Möglichkeiten der entgeltlichen Betätigung, Spenden und Fördermittel
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.15 Uhr **Wie erzielen wir notwendige finanzielle Mittel? (Teil 2)**
Abgrenzung steuerbegünstigter Zweckbetrieb zum steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb
- 15.45 Uhr **Wie kann ich die Tätigkeit für eine NPO vergüten?**
Richtige Nutzung der Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale, NPO als Arbeitgeber, Zahlungen an Vereinsmitglieder oder Führungskräfte
- 16.30 Uhr Ende des Seminars

Die Teilnahmeentschuldung beträgt **10,00 €** und ist bei Ihrer Anmeldung am Seminartag in **bar** zu entrichten. Ermäßigungsberechtigte zahlen die Hälfte. Die Kosten für Speisen und Getränke im Rahmen des Seminarprogramms trägt die Friedrich-Ebert-Stiftung.

Bitte beachten Sie, bei unseren Veranstaltungen gilt die 2G-Regel (Geimpft oder Genesen).

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 9.10.2021 per Fax (0341/9605091), per E-Mail (sachsen@fes.de), über unsere Internetseite (www.fes.de/sachsen) oder per Post (Burgstr. 25, 04109 Leipzig). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

-----Fax-Nr. 0341/960 50 91-----

Am Seminar **Vereinsrecht, am 14.10.2021 in Leipzig**, nehme ich teil

Name: _____

Adresse: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Mein Verein: _____